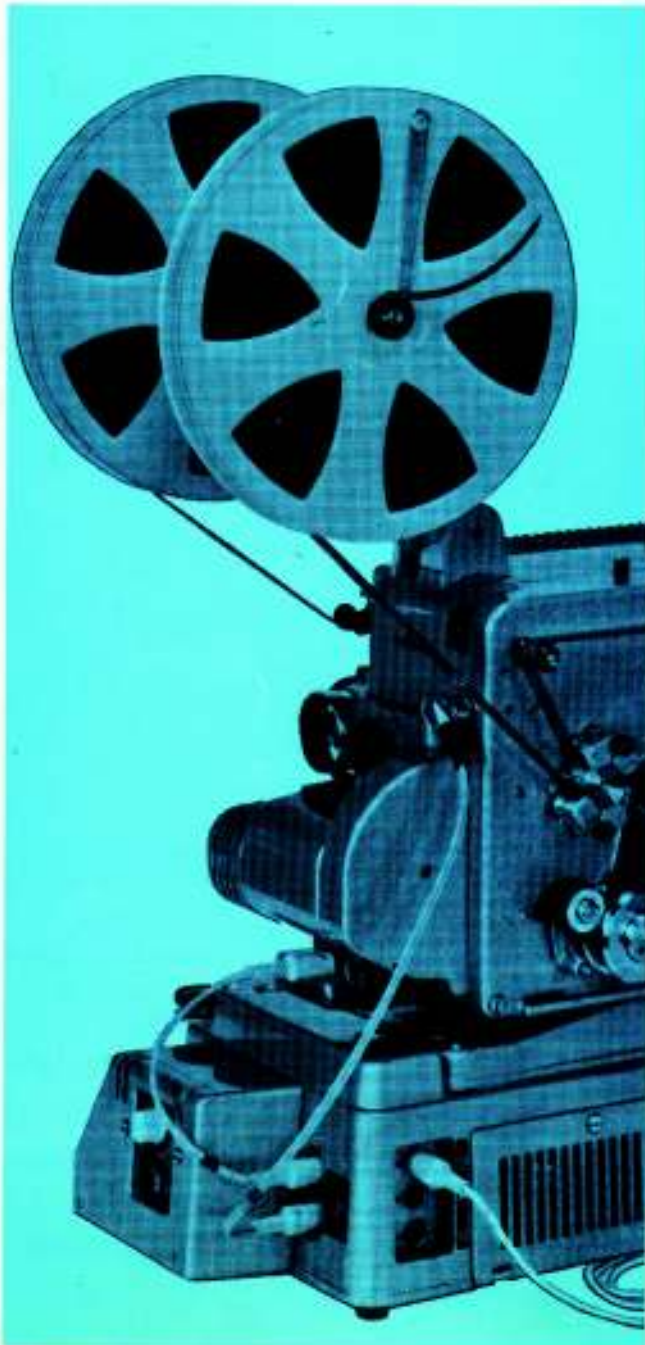


Siemens- Projektor »2000«

der 16-mm- Tonfilmprojektor nach Maß

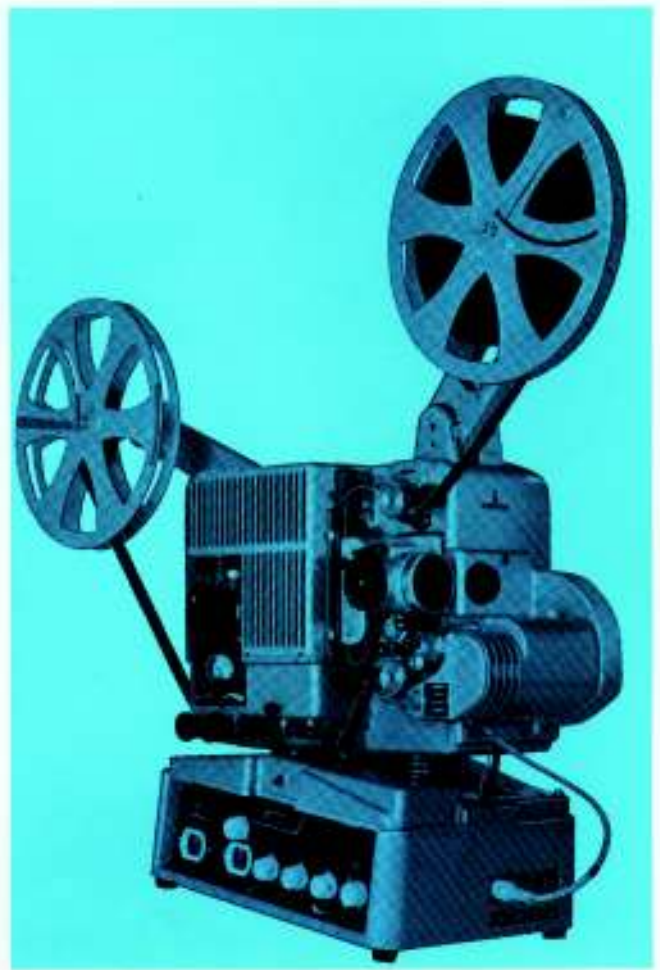


Der Siemens-Projektor »2000« für 16-mm-Film erfüllt durch seine unübertroffene Anpassungsfähigkeit alle nur denkbaren Aufgaben im praktischen Einsatz. Durch das Baukastensystem ist es möglich, bei Kombination verschiedener Tonlaufwerke, Verstärkerleistungen und Lautsprecher-typen für jedes Vorhaben einen Tonfilmprojektor nach Maß zusammenzustellen.

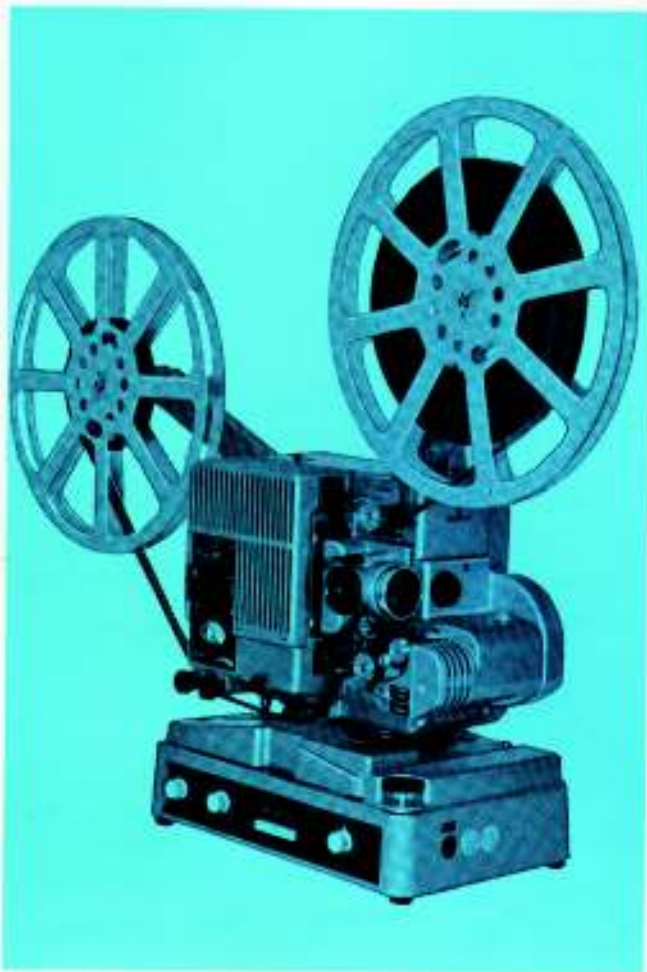
Die einfache Ausführung – das Grundgerät – auf dem alle Tonapparaturen aufgebaut sind, ist der Siemens-Projektor »2000« zur Vorführung unvertonter Filme, bekannt und bewährt durch seine ausgezeichnete Leistung und Vielseitigkeit.



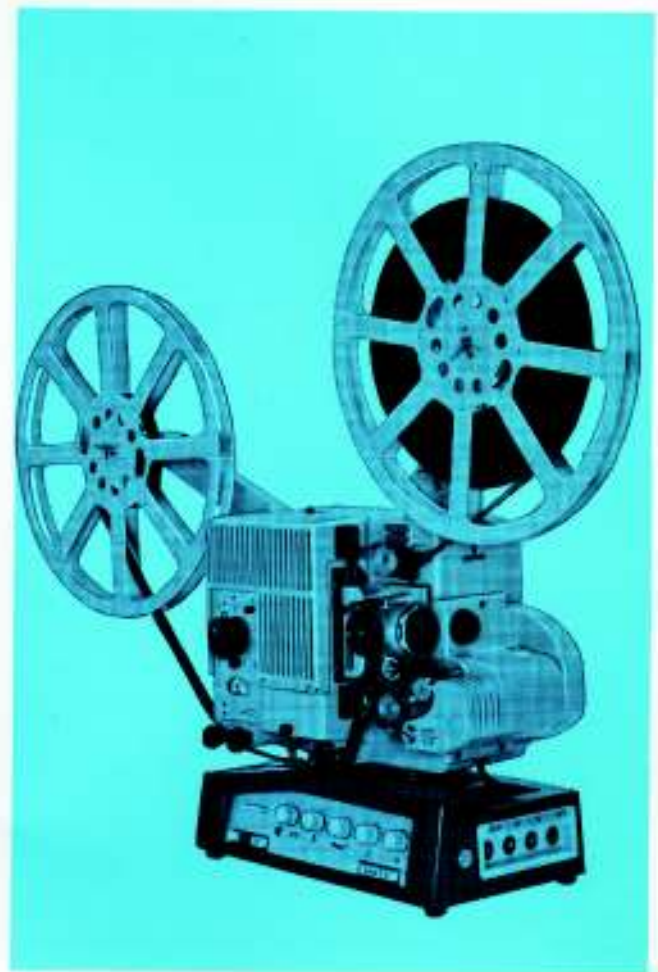
Geeignet für häufigen Auf- und Abbau sind die Tonfilmprojektoren »2000« mit 2- und 7,5-Watt-Sockelverstärker für Licht- und Magnetton-Wiedergabe. Sie wiegen mit volltransistorisiertem Verstärker, der sich im Projektorsockel befindet, nur 13 bzw. 13,5 kg.



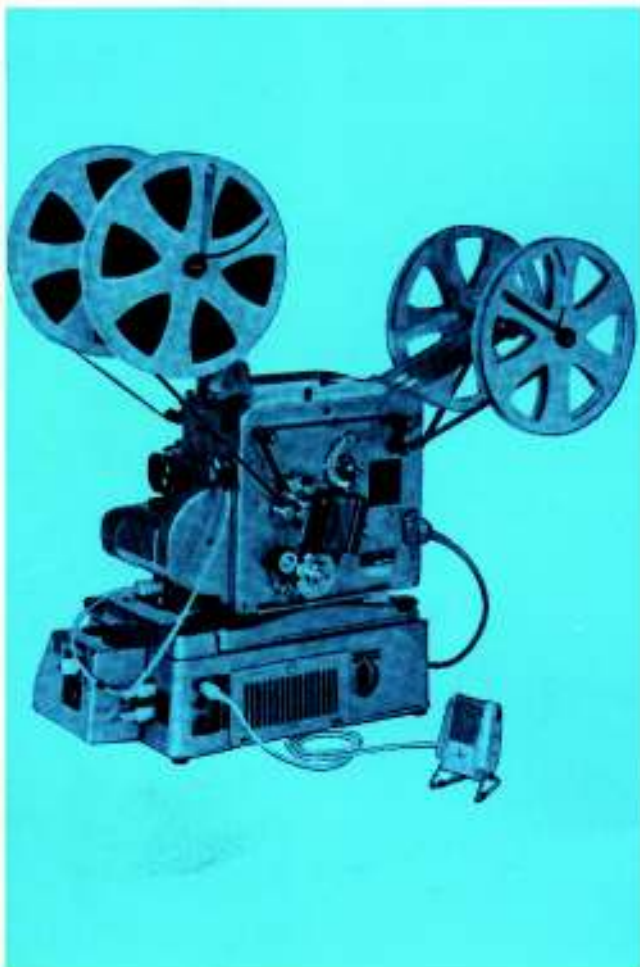
Tausendfach bewährt hat sich die Ausführung des Tonfilmprojektors »2000« mit 5-Watt-Kombinationsverstärker. Er kann nach und nach von Lichtton-Wiedergabe zu Licht-Magnetton-Wiedergabe und auch noch für Magnetton-Aufnahme ausgebaut werden.



Beim Tonfilmprojektor »2000« mit 12-Watt-Wiedergabeverstärker läßt sich der Verstärker mit einem Handgriff vom Projektor trennen und gesondert für Mikrofon und Tonabnehmer-Übertragungen verwenden.



Von allen Modellen unterscheidet sich der Tonfilmprojektor »2000« mit 12-Watt-Sockelverstärker durch die neue Farbgebung. Dieses Gerät wird nur für Magnetton-Aufnahme und Licht-Magnetton-Wiedergabe geliefert.



Der Tonfilmprojektor »2000« mit 15-Watt-Universal-Verstärker ist die vollkommenste Ausführung als Einstreifen-Zweiband-Projektor. Dieses Gerät vereint alle denkbaren Möglichkeiten der Ton-Wiedergabe, -Aufnahme und -Umspielung.

Zum Fertigungsprogramm gehört auch zahlreiches Zubehör. Kundendienst in aller Welt durch die Siemens-Vertretungen. Am besten, Sie bitten Ihren Fotohändler um eine unverbindliche Beratung und Vorführung.

Die Aufnahme und Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessenvertretung, wie z. B. GEMA, Bühnenverlage, Verleger usw., gestattet. Zur Überspielung von Schallplatten ist außerdem das Einverständnis der Schallplattenhersteller erforderlich.